

China täuscht Sorge um Globale Erwärmung nur vor

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Oktober 2017

MICHAEL BASTASCH

Umweltaktivisten bezeichnen China als den de facto „Führer der Welt“ im Kampf gegen die globale Erwärmung, aber Energieexperten glauben nicht, dass die kommunistische Nation tatsächlich viel tun wird, um ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

[M.e. will China die Emissionen von Schwefeldioxid und Stickoxiden reduzieren, von CO2 ist eher keine Rede, lesen Sie selbst, der Übersetzer.]

Kanada ermittelt gegen die Skeptiker der „Klimawissenschaft“

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Oktober 2017

LORRIE GOLDSTEIN

Es ist wie etwas aus George Orwells „1984“

Das kanadische Kartellamt, der verlängerte Arm des Premierministers Justin Trudeau, wird mit fast 50 Mio. Dollar jährlich gefördert.

Aufgrund der Anzeige einer Umweltgruppe, untersuchte die Agentur seit mehr als einem Jahr drei Organisationen, die beschuldigt werden, die Mainstream Klimawissenschaft abzulehnen.

Windparks beeinträchtigen die Luftraumüberwachung

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Oktober 2017

Sarah T. Harris

Auch in anderen Teilen der Welt gibt es wachsenden Protest gegen die weitere Installation von Windkraftanlagen. Hier ein Bericht aus den nördlichen Ländern der USA. Das wohl stärkste Argument dagegen, liefern die örtlichen Betreiber der Luftraumüberwachung. Diese ist ein Teil der wichtigen Verteidigungsanlagen der USA. – Einleitung durch den

Es gibt einen „starken moralischen Anspruch auf Energie-Überfluss“

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Oktober 2017

GINNI THOMAS

Energie-Experte Myron Ebell diente in der Trump-Administration als Interim Manager zur Restrukturierung der Umweltbehörde EPA und wurde das „Ziel“ von Hass-Kampagnen radikaler Umweltgruppen, sagte er dem Daily Caller in einem exklusiven Interview.

Wir haben nur noch drei Jahre, um den Planeten vor dem Klimawandel zu retten

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Oktober 2017

Anthony Watts

Von der „Abteilung für flexible Endtermine“ und auf dem Weltwirtschaftsforum sagte Prinz Charles im Jahr 2009, dass „wir nur noch 100 Monate haben, um die Welt zu retten“. Inzwischen sah es so aus, als würde dieser Endtermin im Jahr 2015 nicht stattfinden.